

# Nachhaltige Server-Promo von Siewert & Kau und Fujitsu



**V.l.n.r.: Nils Ackerman (Fujitsu), Margarethe Wrzosek (Städt. Behindertenzentrum Dr. Dormagen-Guffanti) und Markus Hollerbaum (Siewert & Kau).**

Bienen sind nicht nur für die weltweite Honigproduktion verantwortlich, sondern bestäuben auch rund 80 Prozent unserer Nutz- und Wildpflanzen. Als Wirtschaftsfaktor und wichtigste Arbeitskräfte in der Landwirt-

schaft sorgen sie für die globale Nahrungsproduktion.

„Imkerei ist ein interessantes und produktives Hobby, das auch beeinträchtigten Personen viel Spaß macht“, erklärt Margarethe Wrzosek, die selbst Imkerin ist und ein Behindertenzentrum der Sozialen Betriebe Köln leitet. Der Schutz der Bienen gehöre zugleich zu der Art von Nachhaltigkeit, die auch Siewert & Kau und Fujitsu vorleben. Daher spenden die Akteure pro gekauftem Server im Aktionszeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2021 eine Etage eines Bienenstocks für das Städtische Behindertenzentrum und dessen Bewohner.

„Wir haben hier seit 15 Jahren Bienen, und für die hier betreuten Menschen ist das eine Arbeit und ein Teil des Lebens geworden“, so Wrzosek. „Sie haben dadurch eine produktive Aufgabe und freuen sich jeden Morgen auf den selbst hergestellten Honig beim Frühstück. Zudem machen wir Führungen für umliegende Kindergärten und Schulen. Das ist gelebte Inklusion.“

„Wir arbeiten mit dem gemeinnützigen IT-Unternehmen AfB zusammen und unterstützen die Lebenshilfe Donau-Ries in Nördlingen“, erläutert Nils Ackermann, Account Manager bei Fujitsu. „Umso schöner ist es, dass wir mit Siewert & Kau ein derartiges soziales nachhaltiges Projekt umsetzen.“

Die Bienenstöcke stellt ein Imker aus Köln auf, dann übernehmen Bewohner des Behindertenzentrums die Pflege der Bienenvölker. „Das hat den Vorteil, dass wir sehen, wie sich die Projekte entwickeln, und vielleicht gibt es ja auch für uns ein Glas lokal erzeugten Honig“, freut sich Siewert & Kau-Geschäftsführer Markus Hollerbaum. *(kew)*